

Uhrzeit: 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
 Ort: Sitzungssaal Rathaus
 Beschlussfähig: Ja

Albrecht Gerald GR	A
Bergner Alfred Bgm. Ing. - Vorsitzender	A
Buchinger Regina Dr. GR	E
Dörflinger Ilse STR	A
Glatzmeier Doris GR	A
Gschwandner Karl GR	A
Hasiner Erwin GR	A
Heisler Franz STR	A
Kainz Barbara GR	A
Kaiser Dieter STR	A
Kaiser Franz GR	A
Komarek Franz GR	A

Leimhofer Anton GR	A
Macsek Anton STR	A
Peham Franz GR	A
Röhrl Günter STR	A
Rupp Walter GR	A
Scheichelbauer Renate Vizebgm. Ing.	A
Schindler Susanne GR	A
Schwameis Martin GR	A
Sponseiler Karl GR	A
Steiner Manfred G. STR	A
Vollgruber Josef GR	A

Schriftführer: Johannes Giestheuer

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Protokollgenehmigung 2. Kassakontrolle 3. Gebahrungseinschau 4. De-minimis-Beihilfen – Tierzuchtförderung 5. Straßengrundabtretungsurkunde / Löschungserklärung 6. Teilungsplan 7. Radweg entlang des Stadtweihers 8. Kirchenplatz – Benützungsvereinbarung 9. Treppen Dammanlage – Übereinkommen mit Verbund Austrain Hydro Power 10. Flächenwidmungsplan – Änderung KG Rampersdorf 11. Gestaltung Franz Knapp-Platz 12. Straßensanierungen 13. Krebsenbach – Erhaltung | <ol style="list-style-type: none"> 14. Sicherheitsdienst 15. Hundefreilaufplatz 16. Katzen 17. Personalberatung 18. Optionsvertrag Grundstücke 452/2 und 452/3 19. Disco Bus 20. Pöchlerner Buch 21. Multifunktions sportanlage 22. Weg 294, KG Rampersdorf Vertraulich 23. Personal 24. Subventionsansuchen 25. Wirtschaftsförderung 26. Wohnungsvergaben 27. Wohnungsverkauf 28. Knapp Franz |
|---|---|

1. Protokollgenehmigung:

Genehmigung des Protokolls vom 02.07.2009

Antrag des Bürgermeisters:	Genehmigung des Protokolls.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

2. Kassakontrolle:

Protokoll über die durchgeführte Kassakontrolle vom 09.07.2009
 Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

3. Gebahrungseinschau:

Bericht über die durchgeführte Gebahrungseinschau.
 Amt der NÖ Landesregierung, IVW3-A-3153301/007-2009, vom 27. Juli 2009.
 Der schriftliche Bericht wurde jedem Gemeinderat zugestellt.
 Der Bürgermeister erläutert den Bericht.
 Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. De-minimis-Beihilfen – Tierzuchtförderung:

Tierzuchtförderung – De-minimis-Beihilfen für Vattertierhalter bzw. künstl. Besamung.
 Bisher wurden ausbezahlt: € 12,62 pro Kuh (14,80 minus 2,18 Kuhumlage)
 € 10,82 pro Schwein (13,00 minus 2,18)

Insgesamt werden in Pöchlarn €2,100,-- ausbezahlt und liegt dieser Betrag weit unter der Höchstgrenze.
 Ein Beschluss braucht daher hier nicht gefasst zu werden.

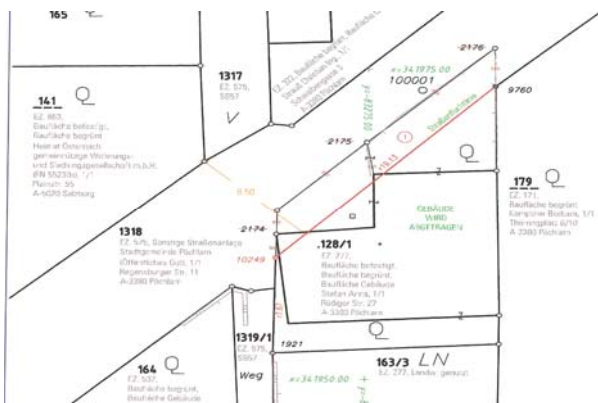
5. Straßengrundabtretungsurkunden / Löschungserklärung:

- Alfred Scheichelbauer, Abtretung in der Guntherstraße und Gernotstraße
 - Traxler/Stefan – Abtretung in der Keltenstraße
 - Schlechta Berthold – Abtretung am Flößerweg
- Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Liegenschaft Sonja Rabl, Eschenstraße 12

Antrag des Bürgermeisters:	Genehmigung der vorliegenden Urkunden.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

6. Teilungsplan:

WOB – Zahl wob-1778/09 vom 14.08.2009, Abtretung an das öffentliche Gut Severingasse – Stefan Anna, Verbücherung nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz.



Aufgrund der kostenlosen Abtretung wurde vereinbart, dass der auf dem Grundstück stehende Geräteschuppen von der Stadtgemeinde umgelegt wird und die Dachhaut (Ziegel und Eternit) abgetragen und entsorgt werden.

Antrag des Bürgermeisters:	Genehmigung des Teilungsplanes und Beantragung der Verbücherung Gem. LTG beim Vermessungsamt.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

7. Radweg entlang des Stadtweihers:

Kostenschätzung für die Herstellung eines Radweges entlang des Stadtweihers.

€ 33.024,00

Soll auch als Stadterneuerungsprojekt eingereicht werden.

Antrag des Bürgermeisters:	Das Projekt Radwege soll als Stadterneuerungsprojekt aufgenommen werden.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

8. Kirchenplatz – Benützungsvereinbarung:

Benützungsvereinbarung der Pfarre betreffend das Grundstück 107, KG Pöchlarn (Parzelle rund um die Kirche)

Antrag des Bürgermeisters:	Genehmigung der vorliegenden Vereinbarung.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

9. Treppen Dammanlage – Übereinkommen mit Verbund Austrian Hydro Power:

Die Treppen über die Dammanlage werden von AHP saniert und sollen dann in die Erhaltung und Verwaltung der Stadtgemeinde übergeben werden. Ein entsprechendes Übereinkommen liegt vor. Die Sanierungsmaßnahmen sollen jedoch jedenfalls 15 Jahre halten, Schäden, die in diesem Zeitraum auftreten müssen vom Errichter behoben werden.

Antrag des Bürgermeisters:	Genehmigung der vorliegenden Vereinbarung.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

10. Flächenwidmungsplan – Änderung KG Rampersdorf:

Für diesen TOP übernimmt Frau Vizebgm. Ing. Renate Scheichelbauer den Vorsitz.

Die VO des Gemeinderates betreffend Widmung von Grünland – Land und Forstwirtschaft – Hofstelle in der KG Rampersdorf vom 02.07.2009 (PZ PÖCH-FÄ-25-10218A) ist gesetzwidrig und müsste aufgehoben werden.

Das Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung vom 20.08.2009, Zl.: RU1-R-460/049-2006, wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag Vizebgm. Ing. Scheichelbauer	Ersatzlose Aufhebung der Verordnung vom 02.07.2009 (PZ PÖCH-FÄ-25-10218A).
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

11. Gestaltung Franz Knapp-Platz:

Die ersten Kostenvoranschläge sind eingelangt.

Färbeln des Schützhauses – ca. €5.000,-- diese Maßnahme wird nicht von der Gemeinde durchgeführt.

Der Gestaltungsvorschlag selbst liegt noch nicht vor.

12. Straßensanierungen:

Gehsteig Wienerstraße	3.352,80
Hauptstraße Ornding – WVA Künetten	12.599,88
Gehsteig Rechenstraße – ca. 120 m	60.000,00
Plessersstraße – Sanierung	27.611,76
Gehsteigerstellung Matzleinsdorferstraße	82.730,16
Guntherstraße – Setzungen	5.831,88
Gehsteig Billa – Verschleiß	4.004,52
Sportplatzstraße	12.419,28
Breitenfelderstraße – Verlängerung	22.492,20
Johann Vieghoferstraße – Sanierung	12.921,24
Regensburgerstraße – vor Gemeinde – Verschleiß	18.344,76
Gesamt inkl. MwSt.	262.308,48

Antrag des Bürgermeisters:	Der Ausschuss für Sicherheit und Verkehr soll eine Prioritätenliste erstellen. Für die Verlängerung der Breitenfelderstraße und Sanierung des Gehsteiges Wienerstraße soll der Auftrag an den Anbieter gegeben werden.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

13. Krebsenbach – Erhaltung:

Vertrag mit der Republik Österreich betreffend die Erhaltung des Krebsenbaches.

Antrag des Bürgermeisters:	Genehmigung des vorliegenden Vertrages.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen.

14. Sicherheitsdienst:

Angebot der Fa. Securitas über permanente Nachtstreifen / mobiler Serviceguard.

Kosten €3,500,- pro Monat, Nach Verhandlung des Bürgermeisters €2.800,-.

Debatte über die Sinnhaftigkeit eines Wachdienstes.

Antrag des Bürgermeisters:	Grundsätzlich soll zur Erhöhung der Sicherheit in Pöchlarn dem Angebot der Fa. Securitas Sicherheitsdienst beigetreten werden, wobei das Vertragverhältnis mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat und den Kosten von €2.800,- inkl. MwSt. abgeschlossen werden. Vor Einsatzbeginn ist ein detaillierter Einsatzplan dem Ausschuss für Sicherheit und Verkehr vorzulegen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

15. Hundefreilaufplatz:

Ausgestaltung, Einzäunung, Befestigung Parkflächen.

GR Hasiner und STR Steiner waren bei diesem TOP nicht anwesend.

Antrag des Bürgermeisters:	Die Arbeiten sollen durch Eigenleistungen des Bautrupps erfolgen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

16. Katzen:

Die Problematik der teils verwilderten und sich uneingeschränkt vermehrenden Katzen soll besprochen werden. Kastration: €30,-- pro Katze.

Antrag des Bürgermeisters:	Die Kosten für die Kastration von €30,-- pro Katze übernimmt die Stadtgemeinde Pöchlarn.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

17. Personalberatung:

Die Fa. Pro effektiv OG bietet der Stadtgemeinde Pöchlarn eine Analyse und zukünftige Gestaltung der Reinigungsarbeiten für die Volks- und Hauptschule an.

Kosten: € 1.250,00

Raumbuch € 190,00

Zuzügl. Mwst.

Antrag des Bürgermeisters:	Kein Beauftragung der Firma.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen.

18. Optionsvertrag Grundstücke 452/2 und 452/3:

Optionsvertrag für die Grundstücke 452/2 und 452/3, KG Pöchlarn, für die Errichtung von Handelsbetrieben.

Fa. CEDES Immobilien & Projektentwicklung GmbH, Linz.



Antrag des Bürgermeisters:	Abschluss bzw. Verlängerung des Optionsvertrages bis Ende März 2010. Die Kosten des Vertrages von €500,-- muss der Optionsnehmer tragen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen.

19. Disco Bus:

Bericht STR Steiner, 10.000 Personen wurde bisher transportiert.

Antrag STR Steiner	Ersuchen um €2.000,-- Zuschuss der Gemeinde.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen.

20. Pöchlerner Buch:

Herstellung eines „Pöchlerner Buches“

Kosten für die Auflage von 300 Stk. €3.480,-- zuzügl. Mwst.

In diesem Buch sollen die Pöchlarn und Pöchlernerinnen, eventuell auch Vereine und Firmen abgebildet werden.

Hier wird kein Beschluss gefasst, es soll vorher eine Strategie entwickelt werden.

21. Multifunktionssportanlage:

Diese Anlage soll auch bei der Stadterneuerung als Projekt zur Förderung eingereicht werden.

Größe 26 x 13 m

Auftragsvergabe für Unterbau

Anbieter:

Schweighofer Bau GmbH € 13.927,00

Malaschofsky GmbH € 17.173,40

HOGE Bau GmbH € 17.047,50

TEERAG Asdag AG € 23.404,29

Preise jeweils zuzügl. Mwst.

Kosten des Gummibelages – Fa. Leipa: € 12.000,--

Für diesen Winter könnte darauf noch ein Eislaufplatz errichtet werden, wenn über den Belag eine Siloplane gelegt wird und eine Umrandung errichtet wird.

Standort zwischen Stadtweiher und Bootshaus des UNION Rudervereines.

Die Ballsportanlage soll 2010 errichtet werden.

Antrag GR Kainz:	Errichtung des Unterbaues – Vergabe an Fa. Schweighofer und Errichtung des Gummibelages – Fa. Leipa Sportbeläge.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

GR Susanne Schindler und GR Walter Rupp haben um 21.15 Uhr die Sitzung verlassen.

22. Weg 294, KG Rampersdorf:

Die Wegparzelle Nr. 294, KG Rampersdorf, ist bereits seit vielen Jahren ein Streitpunkt in der KG Rampersdorf. Viele Lokalausweise und Besprechungen wurden durchgeführt, auch waren einige Vermessungsbüros mit dieser Angelegenheit beschäftigt.

Von Anrainern wurden Besitzstörungsklagen gegen die Stadtgemeinde Pöchlarn eingereicht und abgewiesen.

Aufgrund einer Mitteilung von Herrn Scheichelbauer, dass der Weg im östl. Bereich zur Gemeindegrenze Zelking Matzleinsdorf in der Natur nicht mehr existiert, da von Anrainern Kern landwirtschaftlich genutzt, wurde eine entsprechende Klage beim Bezirksgericht Melk eingebracht. Die Beklagten, Leopold und Eva Kern, wurden verurteilt, den Weg als Wiesenweg auszubilden und von Bewuchs frei zu halten. Das Begehren der Stadtgemeinde Pöchlarn, den betroffenen Teil des Weges zu befestigen wurde abgelehnt, da nicht bewiesen ist, dass der Weg vor Bewirtschaftung durch die Fam. Kern wirklich befestigt gewesen ist.

In weiterer Folge hat die Stadtgemeinde Pöchlarn beim Vermessungsamt St. Pölten den Antrag auf Umwandlung der Wegparzelle Nr. 294, KG Rampersdorf, in den Grenzkataster gestellt. Diesem Ansuchen wurde auch entsprochen und mit Bescheid vom 23.7.2008, GZ A-83/2007 BEV St. Pölten der Weg in den Grenzkataster umgewandelt.

Bei der vorher durchgeführten Begehung einigten sich die Anrainer auf eine Wegbreite von 3 m.

An 2 Stellen war der Weg nicht in den vom Vermessungsamt und in der Begehung festgelegten Grenzen. Bei der Verhandlung wurde von Seiten der Stadtgemeinde Pöchlarn zugesagt, den Weg innerhalb von 2 Jahren entsprechend zu verlegen, was auch 2009 geschehen ist. Dies ist auch der Grund, dass nur ein Teil des Weges geschottert wurde, da natürlich nur der notwendige Bereich des Weges umgelegt wurde. Der weitere Verlauf des Weges ist unbestritten und in der Natur vermarktet, jedoch im Bereich unmittelbar vor der Gemeindegrenze zu Zelking-Matzleinsdorf fast nicht erkenntlich, da der Weg praktisch nicht genutzt wird. Lt. Katasterpan müsste der Weg in der Gemeinde Zelking Matzleinsdorf weiter führen. Dieser Weg ist in der Natur jedoch ebenfalls nicht vorhanden und wird vom Bewirtschafter der Parzelle Nr. 23 KG Mannersdorf landwirtschaftlich genutzt. Die Grundstücke in der KG Mannersdorf sind verpachtet und werden seit Jahren vom Eigentümer nicht mehr selbst bewirtschaftet, wodurch eine Sanierung der Wegparzelle 294, KG Rampersdorf in Frage gestellt wird.

Eine Ersatzung des betroffenen Teilstückes des Weges ist aufgrund der Eintragung in den Grenzkataster jedenfalls nicht möglich.

Durch das Urteil des Bezirksgerichtes Melk ist der Anschluss der Grundstücke der Fam. Scheichelbauer jedenfalls gesichert.

Die Maschinen und Geräte die zur Bearbeitung der landwirtschaftlichen Flächen benützt werden, haben sich im Laufe der Zeit wesentlich geändert. Speziell die großen Erntemaschinen (Mährescher) weisen bei montiertem Mähwerk eine Breite von bis zu 5 m auf. Das Befahren des betreffend Weges mit diesen Geräten ist dann nur mit angehängtem Mähwerk (wie auch auf allen anderen öffentlichen Straßen) möglich, da die Maximalbreite eines Fahrzeuges lt. STVO von 3 m nicht überschritten werden darf.

Wie bereits festgestellt wurde die Breite des Weges von 3 m im Einvernehmen mit den Anrainern festgelegt.

Zu diesem Thema fand am 11.08.2009 mit allen betroffenen Anrainern ein Gespräch statt. Die Fam. Kern ist leider nicht erschienen. Es konnte deshalb auch keine Einigung über den Weg erzielt werden.

Es wurde auch der Antrag auf Auflassung eines Teilstückes des Weges gestellt.

Antrag des Bürgermeisters:	Dem Antrag zur Auflassung des betreffenden Wegstückes soll nicht stattgegeben werden.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig angenommen

TOP 23. bis 28 – vertraulich, werden separat abgelegt!

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am _____ genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Unterschriften:

Bürgermeister

Protokollführer

STR ÖVP

STR SPÖ